Technisches Merkblatt
Produktnummer 7775

PU Garagenbeschichtung

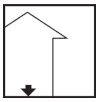
Polyurethanverstärkte Spezialbeschichtung

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	200	96
	Größe / Menge	**2,5 l**	**5 l**
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	03	05
	Art.-Nr.		
anthrazit (ca. RAL 7016)	7775	■	■
lichtgrau (ca. RAL 7035)	7776	■	■
silbergrau (ca. RAL 7001)	7777	■	■

Verbrauch

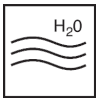
Ca. 160 ml/m² pro Arbeitsgang, je nach Untergrundbeschaffenheit.
Erforderlich sind mind. 2 Arbeitsgänge.

Anwendungsbereiche



- Für Beschichtungen von Beton und Zementestrichflächen, die keiner ständigen Wasserbelastung ausgesetzt sind
- Für Garagenböden, Kellerräume, private Werkstätten etc.

Eigenschaften



- Hochwertiger Schutzanstrich
- Licht- & wetterbeständig
- Hohe Abriebfestigkeit
- Rutschhemmend
- Beständig gegen Chemikalien, Öl, Benzin usw. bei kurzzeitiger Belastung

Produktkenndaten

Dichte	1,2 g/cm³
Glanzgrad	Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zusätzliche Informationen

- **Farbtonkarte**
- **Nachhaltigkeitsdatenblatt**

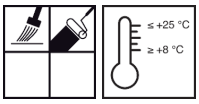
Mögliche Systemprodukte

- **2K Epoxy Grundierung (7764)**

Arbeitsvorbereitung

- **Vorbereitungen**
  Die zum System gehörende 2K-Epoxy Grundierung muss vollständig durchgetrocknet sein und über einen ausreichenden Haftverbund zum Untergrund verfügen. Im Zweifelsfall ist die Haftung mittels Gitterritzprobe zu überprüfen. Die Wartezeiten zwischen Grundierung und der PU Garagenbeschichtung betragen mind. 16 und max. 48 Stunden. Bei Überschreitung dieser Intervallzeiten ist die Grundierung durch erneutes Schleifen, mittels Tellerschleifmaschine bestückt mit z. B. Schleifgitter der Körnung 120, erneut vorzubereiten.

Verarbeitung



Verarbeitungsbedingungen
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +8 °C bis max. +25 °C.

Vor Gebrauch gut aufrühren.
Die verarbeitungsfertige Mischung wird z. B. mittels Remmers Epoxyrolle (25 cm) gleichmäßig aufgetragen und im Kreuzgang nachgerollt. Pfützenbildung ist zwingend zu vermeiden. Entlang aufgehender Bauteile, an schwer zugänglichen Bereichen und Ecken wird das Material mit einem geeignetem Flachpinsel und 10 cm Epoxyrolle appliziert.

Anstrichaufbau auf Beton und Zement, innen & außen (überdachte Außenflächen):
1 x grundieren mit 2K Epoxy Grundierung.
Im Anschluss mindestens 2 x PU Garagenbeschichtung unverdünnt applizieren.

Anstrichaufbau auf Altanstrichen bzw. Renovierungsanstrich:
Altanstriche auf Verträglichkeit prüfen.
Untergrund vorarbeiten, Fehlstellen beseitigen.
Im Anschluss mindestens 2 x PU Garagenbeschichtung unverdünnt applizieren.
Im Zweifelsfall ist die Haftung mittels Gitterritzprobe zu überprüfen.

Verarbeitungshinweise

Bei der Verarbeitung schadstoffarmer Farben und Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturdifferenzen kommen kann.

Trocknung
Staubtrocken: nach ca. 2 Stunden
Überarbeitbar: nach ca. 12 Stunden
Begehbar: Nach ca. 24 Stunden, voll belastbar nach 7 Tagen
Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

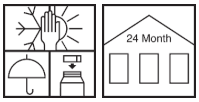
Hinweise

Bitte sichern Sie das Gebinde beim Transport gegen Umstürzen und Auslaufen!
Stehendes Wasser vermeiden.
Die PU Garagenbeschichtung ist bei sachgemäßer Verarbeitung mit luftbereiften Fahrzeugen befahrbar und in der Regel unempfindlich gegenüber Verfärbungen durch Autoreifen. Sollten aufgrund der unterschiedlichen Herstellungsverfahren, Gummizusammensetzungen oder hohen Reifentemperaturen dennoch Verfärbungen durch Weichmacherwanderungen auftreten, haben diese Verfärbungen keine negativen Auswirkungen auf die Nutzungseigenschaften. Generell können Weichmacherwanderungen – insbesondere bei sehr weichen Reifen – bei keinem Bodenbelag ausgeschlossen werden.
Bei Nässe Rutschgefahr.
Farbangaben und Farbtonaufdrucke sind unverbindlich. Farbabweichungen sind je nach Untergrund und Drucktechnik möglich. Der getrocknete Originalfarbton weicht vom im Gebinde befindlichen frischen Farbton ab.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Lackierpinsel, Nylonrolle mind. 10 mm Florlänge.
Arbeitsgeräte und Verschmutzungen in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

BSW20

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffe(n) Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) und 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01	Produktgruppe: Dispersionslack Polyacrylatdispersion, Titandioxid, Eisenoxide, Calciumcarbonat, Wasser, Ester, Additive,BIT (Benzisothiazolinon), Gemisch aus CMIT, Chlormethylisothiazolinon)/MIT (Methylisothiazolinon) (3:1) Informationen für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138
VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) VOC Kat. A/i 2010: 140g/l max.: 140g/l	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/i): max. 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.